

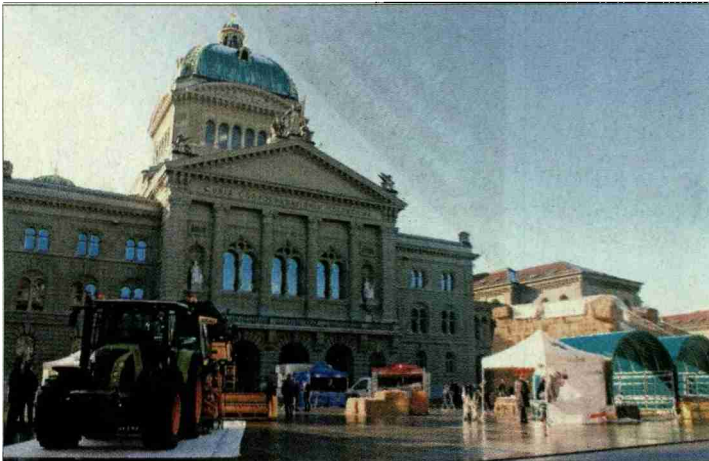


«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'540
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

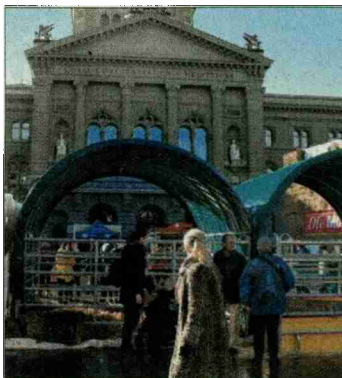
Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 5
Fläche: 37'646 mm²

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Die Schlüsselkompetenz liegt in einer guten Aus- und Weiterbildung Ein Strohturm als Hingucker auf dem Bundesplatz



Ein seltener Anblick in Bern. (Bilder: Anja Tschannen)

Der 7m hohe Strohturm.



Interessierte Blicke.

Die gesamte Klasse half bei der Durchführung des Anlasses.

Mit einer PR-Aktion warben angehende Agrotechniker auf dem Bundesplatz in Bern für die Schweizer Landwirtschaft.

ANJA TSCHANNEN

«Wir wollen den Leuten zeigen, woher ihre Nahrungsmittel kommen», erklärt Michael Suter, der junge Projektleiter und angehende Agrotechniker. Gemeinsam mit seinen 16 Mitstu-

denten des Strickhofs organisierte er den Anlass auf dem Bundesplatz. Das Leitmotto war «Ihre Nahrung – unsere Landwirtschaft», das Zielpublikum die städtische Bevölkerung. «Der Bundesplatz ist optimal, um viele Leute erreichen zu können», so Suter.

Verbundenheit schaffen

.Ihnen sei es wichtig, den Konsumenten aufzeigen zu können, was alles hinter einem Produkt

aus dem Laden stecke. «Unser Ziel ist es, die Verbundenheit der Konsumenten zur Schweizer Landwirtschaft zu steigern und der Bevölkerung die Wertschöpfungskette näherzubringen», erklärt Suter. Dem interessierten Publikum wurde einiges geboten. Ein Hingucker war der sieben Meter hohe Strohturm mit Aussichtsplattform. Publikumsmagnete waren die beiden Kälber und Schweine sowie die ausgestellten Hühner.



«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'540
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 5
Fläche: 37'646 mm²

Sie dienten dazu, die Wertschöpfungskette des Fleisches und der Tierproduktion zu repräsentieren. Zum Thema Pflanzenbau und Getreide konnte sich die Bevölkerung an den Informationsständen beraten lassen.

Gelerntes anwenden

Verschiedene Landmaschinen wurden zur Abrundung der Ausstellung gezeigt, das grosse Highlight dabei war der Mäh-drescher.

Ursprung des Anlasses sei der Projektauftrag «PR-Event» gewesen, sagt Ueli Vögeli, Schulleiter des Strickhofs. Die Auf-

gabe lautete, einen PR-Event zugunsten der Schweizer Landwirtschaft und der Agrotechniker- ausbildung zu organisieren und durchzuführen. Dabei sollten die Studenten das Gelernte in der Praxis anwenden und umsetzen. Die Schlüsselkompetenz für die Zukunft in der Landwirtschaft liege in einer guten Aus- und Weiterbildung, weiss Vögeli.

Sehr gute Feedbacks

«Die angehenden Agrotechniker wollen die Landwirtschaft auf eine sympathische Art und Weise in die Stadt bringen», so Vögeli. Dieses Ziel konnte mit dem Anlass auf dem Bundes-

platz voll und ganz erfüllt werden, ist Suter überzeugt. «Wir haben eine riesengrosse Freude, dass wir das Ganze so durchführen konnten», sagt Suter. Schätzungsweise 2000 Leute seien gekommen und auf die Aussichtsplattform des Strohturms geklettert. Es sei toll, dass so viele interessierte Leute, darunter auch viele junge Erwachsene, gekommen seien und mit ihnen diskutiert und ein Poulet gegessen hätten. «Wir haben sehr gute Feedbacks erhalten und konnten viele interessante Gespräche führen», erzählt der Projektleiter.

Weitere Bilder auf www.schweizerbauer.ch